Die Morbus Bechterew Gruppe Eisenach stellt sich vor

Wir geben einen Einblick unserer Arbeit über Veranstaltungen wie z.B Wandern und gemeinsame Wochenendfahrten der letzten Jahre
Gegründet am 18.06. 1991

DVMB Landesverband Thüringen e.V. Gruppe Eisenach © 2016

20 Jahre Gruppe Eisenach 2011

1991

- Gründungsjahr am 18.06.1991 in Seebach
- 1. Gruppensprecher Herr Frankenberg bis 1992
- 2. Gruppensprecher Herr Jürgen Braun von 1992 bis 2000
- 3. Gruppensprecher Herr Thomas Bauer Von 2000 bis 2008
- 4. Gruppensprecher Frau Anni Hobert Von 2008 bis 2013
- 5. Gruppensprecher Herr Sebastian Völlert ab 2013

Notwendige Maßnahmen!

- Für Morbus Bechterew Betroffene ist die tägliche Bewegung die beste Medizin!
- Deshalb führen wir regelmäßig Funktionstraining in einem Turnraum und im warmen Wasser bis 32 Grad durch!
- Weiterhin werden gemeinsame Wanderungen und Wochenendfahren überwiegend in bekannten Kureinrichtungen organisiert!

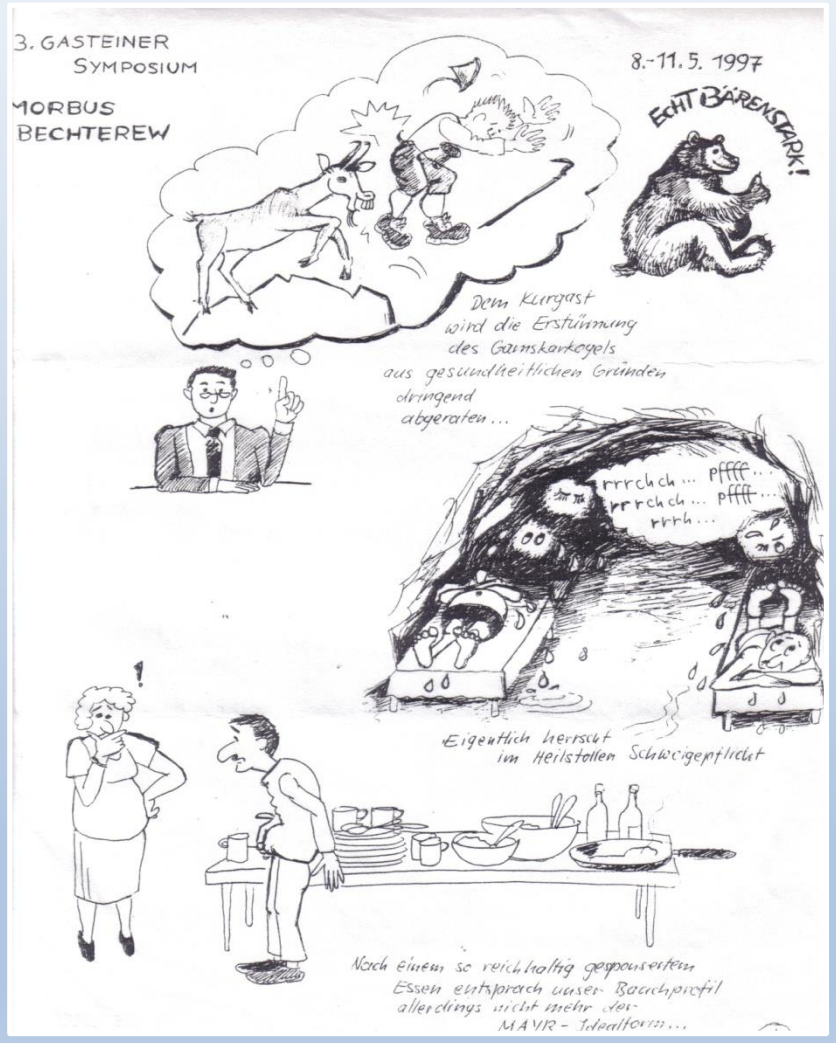
Busfahrten in Kureinrichtungen!

So wurden über Jahre ab 1997 gemeinsam mit den Mitgliedern des Landesverbandes Sachsen Busfahrten in das Gasteiner Thal organisiert und der Heilstollen mit über 38 bis 41 Grad und relativer Luftfeuchtigkeit von fasst 100% besucht. Dieser Radonstollen lindert bis zu einem Jahr die starken Schmerzen und mit wenig Schmerzmitteln auszukommen.

Weitere Bewegungsübungen und Veranstaltungen!

- Wanderungen
- Nordic Walking
- Gesundheitstage
- Aktionstage
- Gemütliche Zusammenkünfte

1. Gemeinsame Busfahrt nach Bad Gastein im Mai 1997



Thüringer Bratwürste und Bier aus Sachsen zu Himmelfahrt auf einer Raststätte der A9

Schwitzende Mitglieder unserer Gruppe nach der Heilstolleneinfahrt

Bad Gastein

Immer eine Reise Wert. Das Gasteiner Tal gehört zu einem Hauptreiseziel von Morbus Bechterew Patienten.

Tisch Sportgastein
ASTEN - ALMEN

KURHOTEL
Salzburger Hof

Reise nach Marienbad

2010

Nordic Walking in Tabarz

Wanderung im Hainich

Rennsteigwanderung

FREUNDESKREIS
WURZBACH
R
LUDWIGSTADT

R

33 Jahre
DVMV
8.6.2013
DVMB 33

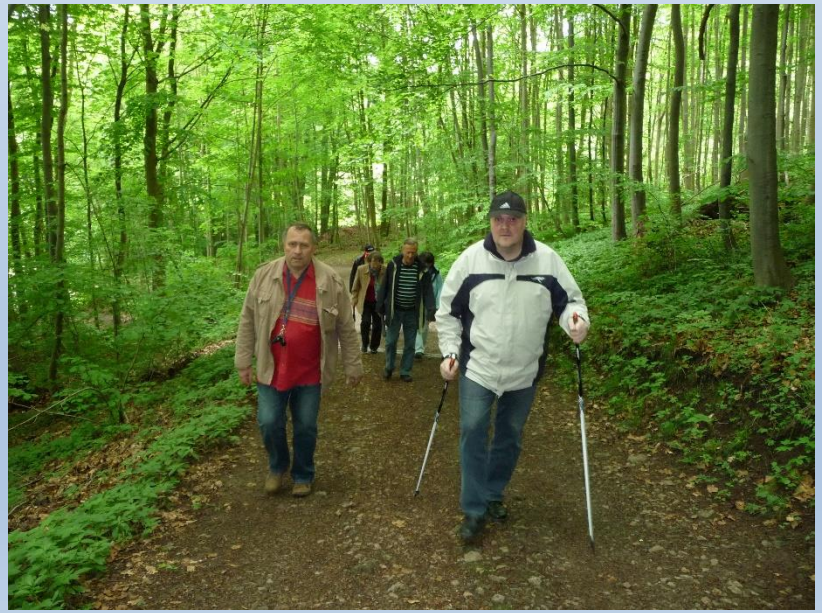
R

Thüringer Wald
Griffelschiefer
August Trinius beschrieb 1899 während seiner Rennsteigwanderung einen Griffelschiefer-bruch am Roten Berg. In niedrigen Hütten wurde das Gestein zu Rohgriffeln verarbeitet, im Ort Spechtsbrunn gerundet, geglättet und verpackt. Es gab riesige Abraumhalden von schwarzblauem Schiefergestein, denn nur 10% des gebrochenen Materials eignete sich zur Griffelherstellung. Das feingespaltene Schiefergestein auf dem Brand eignete sich vorzüglich auch für die Herstellung der sogenannten Holzgriffel.

Auch 2014 im Oktober wird eine Rennsteigwanderung von Hörschel zum Inselsberg organisiert!

Wanderung auf einen über 333m hohen Berg zur Scharfenburg in Thal

Endlich geschafft der Berg und die Burg wurde bezwungen!



Nach dieser Wanderung schmeckt es besonders gut!

Auf nach Bad Schlema ins Erzgebirge

Nach gutem Frühstück Ankunft im Hotel

Erste Erkundungen in Bad Schlema

Thermalbad in Bad Schlema und Kurpark

Kaffee und Eis essen gehört auch dazu!

So wurde das Uranbergbaugebiet neu gestaltet

Ausflug nach Schneeberg und Besuch des Bergbaumuseums!

Ende

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit